

wer denkt was

Mängelmelder mobil besser nutzbar

[24.05.2017] In neuem Gewand präsentiert sich ab sofort das bundesweite Anliegenportal von Anbieter wer denkt was. Der Mängelmelder wurde unter anderem für die mobile Nutzung optimiert.

Das Unternehmen wer denkt was hat seine bundesweit im Einsatz befindliche Lösung Mängelmelder überarbeitet. Über die Internet-Seite können Bürger komfortabel Anliegen erstellen, die nach einer kurzen Prüfung bundesweit an alle Kommunen weitergegeben werden. Auf einer transparenten Anliegenkarte kann der Bearbeitungsstatus eines jeden Anliegens eingesehen werden. Die Listenansicht der letzten Meldungen präsentiert sich nun nach Angaben von wer denkt was noch ansprechender. Darüber hinaus lässt sich die Anliegenplattform künftig auch von mobilen Endgeräten aus bequem nutzen. „Nachdem wir für unsere Kunden schon seit Längerem mobil optimierte Mängelmelder und Beteiligungsplattformen erstellen, war es nur konsequent, dies nun auch auf unsere bundesweite Plattform www.maengelmelder.de zu übertragen“, sagt Tobias Klug, Geschäftsführer von wer denkt was. Wie der Anbieter weiter berichtet, sind auch Österreich und die Schweiz nun an den Mängelmelder angeschlossen: Anliegen, die hier gemeldet werden, leitet das System an die dortigen Städte und Gemeinden zur Bearbeitung weiter.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Beschwerde-Management, Mängelmelder